

# CDU und FDP

*Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin*

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Axel Grzeszkowiak, Jürgen Kammel

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 2, 5, 9**

**Federführung: 5**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 25.11.2013 Holl.**

## Antrag

**Datum:** 18.11.2013

**Drucksachen-Nr.:** 13/0345

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2013	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

**Entwurf Doppelhaushalt 2014/2015; Realisierung zur Verbesserung der Raumsituationen für die Verpflegungsbereitstellung an den Schulstandorten im Primarbereich Mülldorf (KGS Sankt Martin), Niederpleis (GGs Am Pleiser Wald) und Menden (GGs Max und Moritz); Bereitstellung dazu erforderlicher Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2014/2015 und priorisierte Aufnahme der Infrastrukturmaßnahmen in den Projektstrukturplan der Stadt Augustin.**

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die Raumsituation für die Verpflegungsbereitstellung an den Schulstandorten im Primarbereich Mülldorf (KGS Sankt Martin), Niederpleis (GGs Am Pleiser Wald) und Menden (GGs Max und Moritz) zu verbessern und hierzu:

1. mit den dazu erforderlichen Infrastrukturplanungen in der oben genannten Reihenfolge zügig zu beginnen und die für die Realisierung erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Infrastrukturplanungen zu konkretisieren.
2. die für die Infrastrukturplanungen erforderlichen Planungsaufwendungen in den Doppelhaushalt 2014/2015 für das Haushaltsjahr 2014 einzustellen.

3. in den Doppelhaushalt 2014/2015 einen Haushaltsvermerk im Produkt 03-02-01 (Grundschulen) einzufügen, der festschreibt, dass hinsichtlich der im Rahmen der Infrastrukturplanungen konkretisierten und somit erforderlichen Haushaltsmittel für die Realisierung der Verbesserung der Raumsituation seitens der Verwaltung ein Finanzierungsvorschlag für das Haushaltsjahr 2015 vorgelegt wird.
4. die Planungen und Realisierungen dieser Infrastrukturmaßnahmen mit hoher Priorität in den Projektstrukturplan aufzunehmen und im Bedarfsfall dafür andere Infrastrukturmaßnahmen aus dem Projektstrukturplan neu zu priorisieren.

**Sachverhalt / Begründung:**

Es wird hier auf die ausführliche Begründung zur Drucksache „Anfrage“ 13/0060 vom 06.02.2013 sowie auf die dazu erfolgte Beantwortung verwiesen. Im Ergebnis wird dort der Bedarf an einer Ausweitung und Verbesserung der aktuellen Raumsituation für die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler an den großen vierzügigen Grundschulen deutlich aufgezeigt.

Um die unbedingt erforderliche Realisierung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Planungsaufwendungen im Doppelhaushalt 2014/2015 für das Haushaltsjahr 2014 dringend erforderlich. Ebenso ist die priorisierte Aufnahme der Infrastrukturmaßnahmen in den Projektstrukturplan zwingend geboten.

Die einzufügende Bemerkung zur Bereitstellung der Haushaltsmittel dient der Festschreibung einer zeitnahen Realisierung der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen, um allen von dieser Maßnahme positiv Betroffenen (Schüler, Eltern und Lehrer) ein klares Signal für den Willen einer schnellen Umsetzung zu geben.

Axel Grzeszkowiak

Jürgen Kammel

Claudia Feld-Wielpütz

Georg Schell

Stefanie Jung

Dr. Ernst-Joachim Büsse